

Ausbildungsschwerpunkte

Schädlingsbekämpfer/-innen

- planen Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen und führen diese durch
- stellen Schädlingsbefall fest und beraten Kunden hinsichtlich der Bekämpfungsmaßnahmen
- haben Umgang mit Schädlingsbekämpfungsmitteln und Gefahrenstoffen
- bedienen und warten Betriebsmittel
- arbeiten im Gesundheits- und Vorratsschutz, im Holz- und Bautenschutz sowie im Pflanzenschutz

Weitere neue Berufe

- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Fahrradmonteur/-in
- Bauwerksmechaniker/-in für Abbruch und Betontrenntechnik
- Metallberufe
 - Anlagenmechaniker/-in
 - Industriemechaniker/-in
 - Konstruktionsmechaniker/-in
 - Werkzeugmechaniker/-in
 - Zerspanungsmechaniker/-in
- Fachlagerist
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Verkäufer/-in
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Ihre Industrie- und Handelskammer informiert Sie gern über weitere Details zur Ausbildung in den neuen Berufen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit dem Ausbildungsberater

Herausgeber: © Deutscher Industrie- und Handelskammertag | DIHK
Breite Str. 29 | Berlin-Mitte | Postanschrift: 11052 Berlin
Telefon (030) 20 308-0 | Telefax (030) 20 308-1000

Adenauerallee 148 | 53113 Bonn
Telefon (0228) 104-0 | Telefax (0228) 104-1001

Internet: www.ihk.de

Fit für die Zukunft

Neuer Ausbildungsberuf

**Schädlingsbekämpfer/
Schädlingsbekämpferin**



Warum neue Ausbildungsberufe?

Durch den wirtschaftlichen Strukturwandel in Deutschland ist es notwendig, auch in der beruflichen Bildung neue Akzente zu setzen. Die Berufsprofile müssen in vielen Wirtschaftsbereichen aktualisiert und erweitert bzw. ergänzt werden.

In den zurückliegenden Jahren hat der Dienstleistungssektor immer mehr an Bedeutung gewonnen. Jedoch sind nur etwa ein Viertel der staatlich anerkannten Ausbildungsberufe dem Dienstleistungssektor zuzuordnen. Umso wichtiger ist es, neue, am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtete Berufsprofile in der Dienstleistungsbranche zu schaffen.

- Mit dem neuen Ausbildungsberuf **Schädlingsbekämpfer/Schädlingsbekämpferin** sowie weiteren neuen Ausbildungsberufen (siehe letzte Seite) erhalten Betriebe maßgeschneiderte Ausbildungsmöglichkeiten, um ihren qualifizierten Nachwuchs heranzubilden und zusätzliche Lehrstellen zu schaffen.

Sie suchen Nachwuchs der

- Menschen, Tiere, Pflanzen, Vorräte, Materialien, Bauten und die Umwelt durch präventive Maßnahmen und Bekämpfungsmaßnahmen vor Schädlingen schützt

Dafür gibt es den neuen Ausbildungsberuf

**Schädlingsbekämpfer/
Schädlingsbekämpferin**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Berufliche Fähigkeiten

Schädlingsbekämpfer/-innen informieren über Art, Umfang, Ursache und Auswirkungen des Schädlingsbefalls, sowie über Art, Umfang und Dauer der Bekämpfung. Sie kennen die Wirkungsweisen der Bekämpfungsmittel und entsprechende Sicherheits- und Vorbeugemaßnahmen.

Qualifikationen sind:

- Planen und Durchführen von Maßnahmen zur präventiven Abwehr und Bekämpfung von Schädlingen
- Durchführen von Kontrollmaßnahmen und biotechnischem Monitoring im Innen- und Außenbereich
- Identifizieren von Art und Gefährdungspotential von Schädlingen
- Beurteilen von Gefährdungspotentialen für die Umwelt
- Auswählen des geeignetsten Schädlingsbekämpfungsmittels
- Bedienen, Pflegen und Warten von Geräten für die Schädlingsbekämpfung

